

Zeitschrift: Frei denken : das Magazin für eine säkulare und humanistische Schweiz
Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Band: 102 [i.e. 104] (2021)
Heft: 3: Humor : Satire - Lachen - Provokation - verletzte Gefühle

Artikel: Wie zeitgemäss ist unser Vereinsname? Braucht's ein Rebranding?
Autor: Boxleitner, Anne
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1091345>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Wie zeitgemäss ist unser Vereinsname? Braucht's ein Rebranding?

Kennen Sie diese Situation? Sie erzählen jemandem, Sie seien Mitglied bei den Freidenkenden, und Ihr Gegenüber kann unsere Vereinigung nicht einordnen, verwechselt sie vielleicht sogar mit den sogenannten «Querdenkern» oder den Freimaurern? Diese und andere Überlegungen haben den Vorstand veranlasst, ein «Rebranding» für die FVS – wissenschaftlich abgestützt und unter Einbezug der Mitglieder – prüfen zu lassen. Selbstverständlich ergebnisoffen.

VON ANNE BOXLEITNER

Vielleicht haben auch Sie im vergangenen Juli eine E-Mail mit einer Umfrage-Einladung von unserer Geschäftsstelle erhalten. Thema: eine Umfrage zu einer potenziellen Namensänderung der FVS. Erstellt wurde die Untersuchung von Öykü Demiriz und Camille Rufer, Studentinnen in «International Management» an der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW). Sie untersuchen im Auftrag unseres Vorstands und im Rahmen ihrer Bachelorarbeit «Chances and risks associated with re-naming the Freethinkers Association of Switzerland – An analysis of a potential name change» die Potenziale und Gefahren einer Namensänderung für unsere Vereinigung.

Mehr zum Warum

In den letzten Jahren ist viel passiert bei der FVS – vom neuen Logo bis zum aufgefrischten Magazin. Der Name «Freidenker-Vereinigung Schweiz»

blieb dagegen unverändert. Doch ist er noch zeitgemäss? Die Studierenderinnen haben basierend auf den Erfahrungen unserer Mitglieder in ihrer Online-Umfrage mögliche Namensvorschläge präsentiert und die Wichtigkeit von Teilaspekten wie gendergerechte Sprache abgefragt. Folgende Fragestellungen haben den Vorstand bewogen, diese Studie in Auftrag zu geben:

Freidenker, what?

Wie aussagekräftig beziehungsweise selbsterklärend ist unser Name? Welches Gewicht soll «Humanismus» oder «humanistisch» in unserem Namen erhalten? Mehrere ausländische Organisationen, mit ähnlichen Zielsetzungen wie wir, sind diesen Schritt bereits gegangen. Jüngstes Beispiel ist der Humanistische Verband Österreich (vormals Freidenkerbund).

Zudem stellt sich die Frage: Besteht eine Verwechslungsgefahr zum Beispiel mit den Freimaurern oder sogenannten Corona-«Querdenkern», die sich wie bei Letzteren sogar negativ auf den Ruf unserer Vereinigung auswirken könnte? Ein Namenswechsel könnte hier Abhilfe schaffen.

Ein Name für alle Sprachregionen?

Derzeit hat unsere Vereinigung für drei Schweizer Sprachregionen ihren eigenen Namen (Freidenker-Vereinigung der Schweiz, Association Suisse de la Libre Pensée, Associazione Svizzera dei Liberi Pensatori und im Ausland Freethinkers Association of Switzerland).

Bestünde die Möglichkeit, einen einheitlichen, sprachübergreifenden Namen zu schaffen? Wie wichtig ist den Mitgliedern die sprachliche Einheitlichkeit bzw. ein Name in ihrer jeweiligen Sprache? Die Herausforderung dabei ist es, einen Begriff zu finden, der sich selbsterklärend auf die anderen Sprachen übertragen lässt.

Mehr Inklusion?

Der Name «Freidenker»-Vereinigung Schweiz sowie das italienische Pendant sprechen direkt nur die männlichen, nicht aber weiblichen Mitglieder an. Wie wichtig ist ein gendergerechter Name, und würde eine englische Bezeichnung, in der es nur ein Genus gibt, dieses Problem nicht ein für alle Mal aus der Welt schaffen?

Bis zum Redaktionsschluss hatten 338 Personen aus der Deutschschweiz, 40 aus der Westschweiz und 23 aus dem Tessin an der Umfrage teilgenommen. Die detaillierten Ergebnisse der Studierenderinnen werden wir im Winter unter anderem in diesem Magazin vorstellen.

Vorschläge melden

Uns ist es wichtig, in der Namensfrage möglichst viele Mitglieder-Stimmen zu hören, Einwände ernst zu nehmen und Vorschläge miteinzubeziehen. Bitte diskutiert auf Slack (siehe den Hinweis auf Seite 26) mit oder schreibt eure Rückmeldungen an:

namensfrage@frei-denken.ch

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme. Danke. ■